

Erfahrungsbericht Wirtschaftsvertreter in der Schule

Name: Cornelia Suva
Firma: Siemens AG
An der Schule: Hauptschule Bad Abbach
Termin: 05. Februar 2007

Anlässlich der Aktion „Wirtschaftsvertreter in der Schule“ wurde ich von Frau Sommer, Konrektorin an der Hauptschule Bad Abbach im November 2006 gebeten, in die Schule zu kommen und etwas „Licht in die berufliche Zukunft“ zu bringen und Antwort auf die Frage zu geben: „Was erwartet die Wirtschaft von den Jugendlichen“

Am 05. Februar 2007 war es nun so weit – ich wurde von ca. 13 Schülerinnen und Schülern einer 9. Klasse erwartet.

Folgende Themen wurden von mir angesprochen:

- Ø Einstellgehälter – Verdienstmöglichkeiten
- Ø Mein Werdegang bei Siemens
- Ø „Das ist Siemens“
- Ø Was erwartet die Wirtschaft von den Jugendlichen?
- Ø Berufsausbildung bei Siemens
- Ø Richtig bewerben

Teils interessiert – teils aber auch desinteressiert verfolgten die SchülerInnen meinem Vortrag. Obwohl die meisten von ihnen noch keine Lehrstelle haben war die Klasse sehr passiv und es wurden – mit Ausnahme von Frau Sommer - auch keine Fragen gestellt. Ich hoffe aber trotzdem, dass ich einen „kleinen Erfolg“ erzielen konnte und einige Fragen und Unklarheiten beantworten konnte.

Ich fand es sehr schade, dass unsere Aktion „Wirtschaftsvertreter in der Schule“ auf so wenig Interesse gestoßen ist und die SchülerInnen diese Chance der „Fragestunde“ nicht genutzt haben. Trotzdem freue mich auf einen weiteren Termin demnächst an der Schule und nehme die „Herausforderung“ gerne an.